

proechia Bourg., ebenfalls in der malacologie algerienne desselben Verfassers beschrieben und abgebildet.

Aus den atlantischen Inseln und zwar Madera und Portosanto: *terebella* Lowe und *gracilis* Lowe, aus Teneriffa *vitrea* W. B. b. *Proceruliana*.

Aus Südeuropa nur *lamellifera* Morelet nach Benoit auch in Sicilien und *carnea* (Pegea) Risso, welche um Nizza „zufällig akklimatisirt“ sein soll, indem Bourguignat sie in einer algerisch-tunesischen Art wieder findet.

Aus Syrien und Judaea: *Hierosolymarum* Roth, *Rothi*, *Morisoniana* und *Saulcyi* Bourg., s. oben, endlich *Syriaca* Bourg. (*aciculoides* var. *torta* Mouss.)

Aus Algerien: *procerula* Morelet, *eremiophila* Bourg., *carnea* Risso, *agraccia* Bourg., *lamellifera* Morelet, *charopia*, *sciaphila*, *celosia*, *ennychia*, *debilis*, *scapteria* Bourg., *gracilentia* Morelet, *Terveri* Bourg., *abia* Bourg.

Von Madera: *Leacociana* Lowe und *ovuliformis* Lowe.

Von den kanarischen Inseln: *Tandoniana* Shuttl.

c. *Hohenwartiana*.

Aus Südeuropa: *Hohenwarti* Rossm. (Krain, Lombardie, Toskana), *psilia* Bourg. (mal. alg., aus Toskana) *Biondina* Benoit, *Rizzeana* Benoit, *Bourguignatiana* Benoit.

Aus Syrien und Judaea: *Michoniana* Bourg., s. oben, *Berytensis* Bourg. (mal. alg.) und *Judaica* (*tumulorum* var. *Judaica* Mouss.)

Aus Algerien: *eucharista* Bourg., *Bourguignatiana* Benoit und *thamnophila* Bourg., alle in der Malacologie algérienne abgebildet. v. Martens.

Edw. S. Morse synopsis of the fluviatile and terrestrial mollusca of the state of Maine.

Ein Namensverzeichnis auf einem halben Bogen, dem der Verfasser „volle Beschreibungen“ folgen zu lassen verspricht, mehrere neue Arten enthaltend, die aber in Ermangelung irgend eines beschreibenden Wortes dadurch noch nicht in die Wissen-

schaft eingeführt sind. Im Ganzen sind 103 Arten aufgeführt, also etwas weniger als wir gegenwärtig z. B. von Württemberg kennen, darunter 7 als mit Europa gemeinschaftlich angenommen, nämlich *Arion fuscus* Müll., *Limax agrestis* L., *flavus* Müll., *Helix aspersa*, *hortensis*, *Hyalina cellaria* und *Alexia myosotis*; für verschieden von den europäischen entsprechenden Arten hält dagegen der Verfasser, wie sich eben aus seiner Nomenclatur ergibt, *Vitrina limpida* Gould, *Conulus chersina* Say, *Helix* (*Vallonia*) *minuta* Say, *Zua lubricoides* Stimps., *Physa* (*Nauta*) *elongata* Say und *Limnaeus elodes* Say. Der Habitus der Fauna ist übrigens noch recht ähnlich dem der nord- und mitteleuropäischen; *Philomycus* (*Tebennophorus*) und *Melampus* sind die einzigen allgemein anerkannten Gattungen, welche uns fehlen; *Melania* scheint diesem Verzeichniss nach gar nicht in dem Staate Maine vorzukommen, obwohl noch welche nach früheren Angaben in den Seen von Canada leben. Dass *Bulimus*, *Clausilia* und die gedeckelten Landschnecken gar nicht vertreten sind, ist charakteristisch für Nordamerika überhaupt und dessen nördlicheren Theil insbesondere. Unter den *Helix*-gruppen fällt im Vergleich mit den deutschen zunächst der Mangel aller Xerophilen und Fruticicolen auf, dagegen spielt die Gruppe *Mesodon* (*Helix albolabris* Say etc.) eine bedeutende Rolle, ferner sind bemerkenswerth als ächt nord-amerikanische Formen *Helix alternata* Say, *multidentata* Binney, *labyrinthica* Say und *Macrocyclus planorboides* Say.

Interessant ist dieses Verzeichniss in systematischer Hinsicht. Die in den letzten Jahren in Europa aufgestellten Gruppen sind alle als Gattungen angenommen und manche neue hinzugefügt, ganz wie Cuvier seiner Zeit von seinen Untergattungen vorausgesagt hatte, unsere Gattungen sind Unterfamilien geworden, so *Helicellinae* mit fünf, *Pupinae* mit 3, *Planorbinae* mit 6, *Physinae* und *Limnaeinae* mit je 2 Gattungen. Der Verfasser bemerkt am Schlusse, dass namentlich die Landschnecken (d. h. *Heliceen*) nach eigener Untersuchung von Zunge und Kiefer von nahezu allen aufgeführten Arten klassifizirt

seien, und hiedurch gewinnt dieses sonst kahle Verzeichniss einen gewissen Werth für uns, obwohl die Angabe noch fehlt, worin denn nun eigentlich die angenommenen Unterschiede bestehen.

Innerhalb der Familie Helicidae, welche der Gattung *Helix* im Sinn von Lamarck und Pfeiffer mit Einschluss von *Vitrina* entspricht, unterscheidet Morse fünf Unterfamilien.

1. *Helicinae*. Die eigentlichen, mehr oder weniger kugeligen *Helix*, worunter eine neue Gattung (Gruppe in unserm Sinn) *Anguispira* für *Helix alternata* Say, welche demnach von *Patula* auszuscheiden wäre.

2. *Vitrininae*. (*Vitrina* Dr., Pfr.)

3. *Helicellinae*, den Gattungen *Hyalina* und *Macrocyclus* der zweiten Ausgabe von Albers entsprechend; hierin zwei neue Gattungs- (Gruppen-) Namen, *Pseudohyalina* für *H. minuscula* Binney und *exigua* Stimps., *Striatura* für die zwei dem Referenten noch unbekanntem *milium* Morse (non *milium* Martens Berliner akad. Monatsberichte) und *ferrea* Morse.

4. *Valloninae*. Hieher hauptsächlich die Abtheilung *Patula* Held, welche auch Referent gegenwärtig als Gattung und nicht bloss als Gruppe zu betrachten geneigt ist; ferner *Vallonia*, welche Gruppe sich demnach ähnlich zu *Patula* verhalten würde wie *Macrocyclus* zu *Hyalina*, d. h. der Unterschied zwischen geradem und umgeschlagenem Mundsäum wäre von geringerer Bedeutung als der Gesammthabitus der Schale, endlich drei neue Gattungsnamen *Strobila* für *Helix labyrinthica* Say, *Helicodiscus* für *H. lineata* Say (beide *Gastrodonta* bei Albers), ferner *Planogyra* (*asteriscus* Morse)

5. *Punctinae* für eine dem Referenten noch unbekanntem Schnecke, *Punctum minutissimum* Lea.

Succinea wird als Unterfamilie, *Succininae* in die Familie der *Orthalicidae* gestellt, wofür einigermassen die Form der Mündung, aber nicht die Kiefer sprechen. Die Familie *Pupadae* entspricht der Unterfamilie *Pupacea* der zweiten Ausgabe von Albers, indem sie neben *Pupa* und *Vertigo* auch *Zua* umfasst.

Pupa harpa Say steht unter den Pupiden als eigene Gattung: Zoogenetes. (v. Martens.)

Joseph Stabile Mollusques terrestres vivants de Piémont, Milan 1864. 142 S. u. 2 Taf. gr. 8. (Selbstverlag des Verf.)

Der thätige Verfasser, Herr Abbé Stabile, beschenkt uns diesmal mit einer, zwar in ungewohnter Sprache, aber sehr sorgfältig gearbeiteten, dem Andenken des verstorbenen Grateloup gewidmeten Molluskenfauna von Piemont, worunter die zwischen Toce, Tessin und Trebbia, von den Alpen und den nördlichen Apenninen begränzte Gegend verstanden wird.

Nach einer interessanten Einleitung und der Angabe der benutzten Literatur beginnt mit pag. 17 die Aufzählung der einzelnen Arten, ohne Beschreibung, aber mit sehr genauen Lokalitätsangaben nach den verschiedenen Regionen, so wie mit Angabe der Varietäten, wo solche vorkommen. Sowohl bei der Bezeichnung der Gruppen als der Gattungen und Arten ist dann in fortlaufenden Nummern auf die am Ende des Werkes (von S. 110 - 141) zusammengestellten ausführlicheren Noten verwiesen, in welchen manche interessante monographische Arbeiten niedergelegt sind. Dem Gange des Verf. folgend werde ich aus beiden Abtheilungen das Wichtigste hervorheben.

Gattung *Arion* mit 3 Arten in 2 Sectionen: *Lochea* p. 17 (*A. rufus* und *cinctus*) und *Prolepis* p. 18 (*A. hortensis*). — *Limax* mit 6 Arten in 2 Sectionen: *Amalia* (*L. marginatus*) und *Eulimax* p. 19 (*L. agrestis*, *arborum*, *variegatus*, *maximus* [var.: *cellarius* und *rufescens*], *cinereo-niger* pl. 1. f. 1. 2 [var. *albipes* und *nigripes*]). — *Vitrina* 5 Arten in 2 Sectionen: *Semilimax* p. 23 (*V. diaphana*, *Charpentieri*) und *Phenacolimax* p. 24 (*major*, *pellucida* und *annularis*). *Succinea* 5 Arten: *putris*, *Pfeifferi* (var. *Mediolanensis* und *Mortilleti* p. 27), *ochracea*, *oblonga* (var. *Droueti* Dun. & Mort. pl. 1. f. 3 und *humilis* Drouet pl. 1. f. 4), *arenaria*. — *Hyalina* 10 Arten in 3 Sectionen: *Conulus* (*H. fulva*),

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [12L](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Edw. S. Morse Synopsis of the fluviatile and terrestrial mollusca of the State of Maine. 48-51](#)